

Presse Information
13. November 2019

IM MINI COOPER SE VOM SILICON VALLEY NACH HOLLYWOOD.



P90375454

Von allen möglichen Road-Trips scheint Kaliforniens Highway Number One der wohl passendste für den rein elektrischen MINI Cooper SE. Denn als wir von San Francisco nach Los Angeles aufbrechen, wird uns klar, dass Auto und Strecke einiges gemeinsam haben: Die Verbindung der Ideenschmiede Silicon Valley mit der Traumfabrik Hollywood vereint Vision und Fantasie mit Technologie, Emotionen mit Zukunft.

München/San Francisco. Das Silicon Valley, Heimat der Digital-Giganten Google, Apple und Facebook, ist Innovationszentrum und Zukunftsschmiede der Welt. Wäre der erste vollelektrische Kleinwagen für das Premium-Segment nicht in München erdacht worden, er wäre wohl hier entstanden.

Wir starten mit dem MINI Cooper SE (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,8 – 14,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) im Golden Gate Park nördlich von San Francisco und überqueren die berühmte Golden Gate Bridge. Der Kofferraum ist gepackt mit Weekender-Taschen, die Hochvolt-batterie ist geladen. Der rein elektrische MINI Cooper SE hat dasselbe Kofferraum-

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-23662

Internet
www.bmwgroup.com

Presse Information

Datum 13. November 2019

Thema Im MINI Cooper SE vom Silicon Valley nach Hollywood.

Seite 2

volumen wie der konventionell angetriebene MINI 3-Türer (211 – 731 Liter). Das ist auch der auffälligste Unterschied zum ersten elektrischen MINI, dem MINI E von 2008, der ein reiner Zweisitzer war. Im aktuellen Serienmodell sind die Batterien unter den Passagieren verbaut. Das senkt den Schwerpunkt nochmals deutlich und unterstreicht das legendäre Gokart-Feeling, das jeden MINI ausmacht.



P90375457

Die bekannten Cable-Cars erinnern uns an die Elektromobilität vergangener Jahrhunderte, während wir die steilen Straßen zur Rekuperation nutzen und quasi nebenbei unsere Reichweite erhöhen. Hier kommt das One-Pedal-Feeling des MINI Cooper SE voll zum Tragen – ohne auch nur an das Bremspedal zu denken, verzögern wir einfach, indem das Fahrpedal sanft gelupft wird und der E-Motor im Schubbetrieb als Generator die Lithium-Ionen-Akkus lädt.

Nur wenige Blocks vom Highway Number One entfernt liegt die Lombard Street, mit ihren acht engen Haarnadelkurven die wohl verbogenste Straße der Welt. Aufgrund ihres Gefälles von 27 Prozent ist die sehr steile, einspurige Einbahnstraße nur abwärts und mit maximal 5 mph (8 km/h) befahrbar. Bullitt (Steve McQueen, 1968) ist zwar seinerzeit – in der wohl berühmtesten Verfolgungsjagd der Kinogeschichte – eine andere Straße San Franciscos hinuntergefliegen. Doch wir sind hier tatsächlich nur wenige Auto-Minuten von Brisbane entfernt, wo damals die Auto-Jagd in einer Tankstelle böse endete.

Presse Information

Datum 13. November 2019

Thema Im MINI Cooper SE vom Silicon Valley nach Hollywood.

Seite 3

San Francisco – Monterey.

Auf der Fahrt weiter südwärts trennt uns bald das Küstengebirge von Palo Alto, Cupertino und dem Rest des Silicon Valley. Wir schalten den MINI Cooper SE in den Green+ Modus und lassen bei geöffneten Fenstern die Pazifikbrise herein. Mit den monumentalen Redwoods zur Linken setzen wir den Tempomat auf eine angemessene Geschwindigkeit, deutlich unter den maximal möglichen 150 km/h. Angenehme 22 Grad Celsius machen sich in der Kabine breit und wir genießen die stille Art des Cruisens im 21. Jahrhundert.



P90375459

Als wir uns Santa Cruz nähern und kurz auf ein Sandwich beim legendären „The Picnic Basket“ (125 Beach St.) halten, ist noch viel Akkuladung an Bord. Wir werden die Batterie erst in Monterey wieder aufladen, nach 188 Kilometern Wegstrecke, jedoch mehr aus Bequemlichkeit, denn dann werden wir erst rund zwei Drittel der Batteriekapazität



P90375481

Presse Information

Datum 13. November 2019

Thema Im MINI Cooper SE vom Silicon Valley nach Hollywood.

Seite 4

aufgebraucht haben. Laden über Nacht ist an der Haushaltssteckdose im MINI Cooper SE ebenso möglich wie an der Wallbox oder per Schnellladung mit Gleichstrom bei einer Leistung von bis zu 50 kW.



P90375466

Monterey – Cambria.

Nur wenige Kilometer südlich von Monterey erreichen wir Big Sur und die bekannte Bixby Creek Bridge. Nun folgt ein einsamer und nur dünn besiedelter Streckenabschnitt entlang fast unberührter Küste. Die Unaufdringlichkeit des MINI Cooper SE scheint hier angemessen – die steilen Santa-Lucia-Berge, an deren Fuß der wilde Pazifik nagt, sind Heimat des seltenen Kalifornischen Kondors. Der Pacific Highway schrumpft zur schmalen, zweispurigen Straße, die sich durch imposante Felsen schneidet. Wegen der steilen Topographie forderte der letzte der hier häufigen Erdbeben Tribut – der Highway war erst kürzlich über ein Jahr lang gesperrt.



P90375473

Als wir Big Sur hinter uns lassen und Cambria erreichen, könnte der Kontrast nicht größer sein – ein heimeliger Schlupfwinkel mit alt-englischer Architektur (inklusive Schloss), sanften Pinienhainen und dem Moonstone

Presse Information

Datum 13. November 2019

Thema Im MINI Cooper SE vom Silicon Valley nach Hollywood.

Seite 5

Beach. Dem Kinopublikum ist der Ort als Canaima aus dem Film „Arachnophobia“ (1990) bekannt. Von Reichweitenphobie sind wir an dieser Stelle mit 40 Prozent Kapazität aber weit entfernt und laden einmal mehr aus reiner Bequemlichkeit nach.

Der MINI Cooper SE versöhnt auf seine Art die Anfänge der Mobilität mit ihrer Zukunft: Er ist flink, agil und macht einfach Spaß wie schon das unkonventionelle Original vor mittlerweile 60 Jahren. Dabei ist er für einen längeren Road-Trip wesentlich praktischer, und er wuselt sich durchs urbane Gedrängel genauso gerne, wie er lautlos durch berauschende Natur huscht.



P90375462

Cambria – Santa Barbara.

Weiter südlich Richtung Santa Barbara erreichen wir die „American Riviera“, die Koniferen weichen Palmen. Erneut aktivieren wir den Tempomat und verbinden bei offenen Fenstern die Playlist unseres Smartphones mit der HiFi-Anlage, um mit dem richtigen Groove Moro Bay anzusteuern. Hier gönnen wir uns Kaliforniens Surfers Spirit und eine der köstlichen Kaffee-Kreationen im „Top Dog“ (857 Main Street).

Unter ordentlichem Koffein-Einfluss nutzen wir die augenblickliche Beschleunigung des 135 kW/184 PS starken E-Motors und seine kontinuierliche Kraftentfaltung.

Im Vergleich zum nur wenig stärkeren, konventionell motorisierten Bruder, dem MINI Cooper S (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4 – 6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 147 – 139 g/km), liefert der elektrische MINI Cooper SE eine ganz neue Art



P90375477

Presse Information

Datum 13. November 2019

Thema Im MINI Cooper SE vom Silicon Valley nach Hollywood.

Seite 6



P90375488

Fahrerlebnis: Ohne wahrnehmbare Vibration katapultieren uns die maximalen 270 Nm Drehmoment in nur 7,3 Sekunden auf Tempo 100. Die stärkere Rekuperationsstufe – die automatisch ab Start aktiviert ist –, der tiefere Schwerpunkt, das auf den E-Antrieb abgestimmte Fahrwerk und nicht zuletzt die optimierte Traktionskontrolle ermöglichen eine ungemein flotte und dabei jederzeit sicher kontrollierbare Fahrweise. Gerade bei aktiviertem Sport-Modus ist das eine gelungene Kombination sowohl am Kurvenein- als auch am Kurvenausgang.

Santa Barbara – Venice Beach.

Nur wenige Minuten hinter Santa Barbara liegt Rincon Point (spanisch für „Ecke“), wohl einer der bekanntesten Surf-Spots in Kalifornien. Und er könnte nicht besser liegen: Direkt hinter der Highway-Ausfahrt ist schon der Parkplatz, inklusive Ladestation. Doch die überlassen wir anderen, die sie vielleicht dringender benötigen, denn bis zum Endpunkt unserer Ausfahrt werden wir nur etwa 60 Prozent der Batteriekapazität benötigen. Unser Ziel heißt Venice Beach, L.A., Treffpunkt der Strand-sportler, die sich unter der Sonne Kaliforniens um ihre Fitness kümmern. Nicht zuletzt ist L.A. auch der passende Drehort des Films „The Italian Job“ (2003).



P90375493

Während wir uns der 12,8-Millionen-Metropole nähern, rufen wir uns vage Erinnerungen an den Smog der 1970er-Jahre ins Gedächtnis. Der war Ausgangspunkt der in Kalifornien geltenden, strengen Abgasnormen. Jetzt, da wir die frische Luft, den Ozean und die kalifornische Lebensart schätzen gelernt haben – inklusive Surfing, Fusion Food und emissionsfreier Mobilität –, scheint uns Luftverschmutzung nur noch ein Teil der Geschichte zu sein.

OK, in Kalifornien gehört Elektromobilität bereits zum Alltag. Doch der MINI Cooper SE wird E-Mobilität jetzt erst richtig MINI-fizieren.

MINI

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Presse Information

Datum 13. November 2019

Thema Im MINI Cooper SE vom Silicon Valley nach Hollywood.

Seite 7

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Matthias Bode, Pressesprecher Produktkommunikation MINI
Telefon: +49-89-382-61742, Fax: +49-89-382-28567
E-Mail: matthias.bode@mini.com



Andreas Lampka, Leiter Kommunikation MINI
Telefon: +49-89-382-23662, Fax: +49-89-382-28567
E-Mail: andreas.lampka@mini.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>